

Berufsportrait Entwässerungstechnologe /- technologin EFZ

Im Aussendienst für die Umwelt

Vor rund 100 Jahren hat man begonnen, in der Schweiz Abwasserkanäle zu bauen. Heute verfügt die Schweiz über ein Kanalnetz von 90'000 Kilometern Länge – länger als das gesamte Strassennetz.

Rund 3'000 Personen arbeiten im Bereich des Kanalunterhalts. Die Kanäle müssen, wie Kamine und Strassen, regelmässig gereinigt und gewartet werden. Dabei handelt es sich um öffentliche Kanäle, Grundstückentwässerungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern wie auch Spitälern und Industriebauten. Die Anforderungen an die Branche sind in den letzten Jahren stets gestiegen und machten die Einführung von zwei neuen Lehrberufen notwendig.

Wasser – ein Element der Zukunft

Das uns Menschen zur Verfügung stehende Süsswasser beträgt weniger als 1 % der gesamten Wassermenge unseren Planeten. Prognosen besagen, dass 2025 gut zwei Drittel der Weltbevölkerung nicht mehr genügend Trinkwasser haben werden. Aus diesem Grund muss dem Lebenselixier Wasser künftig noch mehr Sorge getragen werden.

Natürliche Alterung des Abwassersystems, Chemikalien im Abwasser, mangelhafte Planung und Ausführung sowie schlechter Baugrund können Schäden an den Entwässerungsanlagen verursachen. Bei den Grundleitungen können offene Rohrverbindungen, defekte Fugen und Rohrbrüche zur Verschmutzung des Grundwassers führen. Der Entwässerungstechnologe bzw. die Entwässerungstechnologin EFZ hat einen bedeutenden Stellenwert bei der Erhaltung dieser Infrastruktur. Es gilt, die Funktion der Entwässerungsanlagen für die Zukunft sicher zu stellen und damit einen grossen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Entwässerungstechnologe – ein Beruf mit Zukunft

Ab 2014 werden in der Schweiz neu zwei Ausbildungsberufe eingeführt: Die dreijährige Lehre als Entwässerungstechnologe mit Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis oder eine zweijährige Lehre als Entwässerungspraktiker mit Eidgenössischen Berufsattest. Die Tätigkeitsfelder sind: Reinigung, Entleerung, Wartung, Inspektion und Sanierung von Entwässerungsanlagen im privaten und öffentlichen Bereich. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Siedlungsentwässerung sowie zur reibungslosen Funktion vom Abwassersystem (Schächte, Kanäle, Leitungen und Rohre).

Wenn du folgende Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, bist und unser Mann/unsere Frau!

- Ich habe die Volksschule (Sekundar- oder Realschule) abgeschlossen
- Ich interessiere mich für Kamera- und Robotertechnik in den Entwässerungsanlagen
- Ich habe ein gutes Flair für Zahlen
- Ich habe gute Umgangsformen
- Ich besitze ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Ich kann selbstständig arbeiten und mich gut in ein Team integrieren
- Ich besitze ein gutes technisches Verständnis

Erste Ausbildungsplätze werden ab 2014 angeboten. Freie Lehrstellen findest du im Lehrstellennachweis (LENA) deines Kantons.

Schnuppern ist ab sofort möglich. Schnupperbetriebe findest du auf www.advk.ch.